

Dokumentation

SEP Lagertool

Version 3.00.61.1006

Stand: 14.04.2014

Hinweise

Hinweise werden in dieser Dokumentation visuell, gesondert dargestellt: **Wichtig**, **Info**, **Tipp**.

Wichtig

Die unsachgemäße Benutzung des Produktes kann eventuell zu ungewollten Datenveränderungen oder -verlusten führen. Bitte gehen Sie daher sorgsam mit dem Produkt und dessen Berechtigungen um.

Trotz sorgfältiger Überprüfung sind Änderungen und Abweichungen möglich.

Alle Angaben unter Vorbehalt.

Vorwort

Diese Dokumentation soll Ihnen helfen das erworbene Produkt optimal anzuwenden. Haben Sie Fragen, Anregung oder Verbesserungswünsche zum Produkt oder zu dieser Dokumentation, so kontaktieren Sie uns bitte über support@cedsoftware.at oder im Aufgaben-Center-Forum unter <http://forum.ac-portal.de>.

Ihr Feedback ist erwünscht!

Vielen Dank und viel Erfolg mit den SEP-Softwareprodukten!

Inhalt

Hinweise	2
Wichtig.....	2
Vorwort.....	3
1. SEP Lagertool bestellen.....	5
2. Installation	6
2.1. ZIP-Datei abspeichern und entpacken	6
2.2. IUV-Datei installieren	6
3. SEP Lagertool.....	9
3.1. Arbeitsweise – Verkaufsbelege, Zuordnung der Chargen.....	9
3.2. Artikelstamm – Änderung der Chargenpflicht	10
3.3. Offene Bestellungen und Offene Bestellungen Chargen.	12
3.4. Artikelumlagerung.....	14
3.5. Auswertungen	15
3.6. Lagerbestände verändern	17
4. Notizen.....	20
5. Kontakt	21

1. SEP Lagertool bestellen

Sie können die SEP Lagertool von der CED Software GmbH direkt über www.ac-portal.de anfordern. Die Zusendung der Dateien erfolgt über die von Ihnen angegebene E-Mailadresse als E-Mailanhang.

Die SEP Lagertool sind nur mit den in der E-Mail angegebenen **Lizenzinformationen** lauffähig.

2. Installation

2.1. ZIP-Datei abspeichern und entpacken

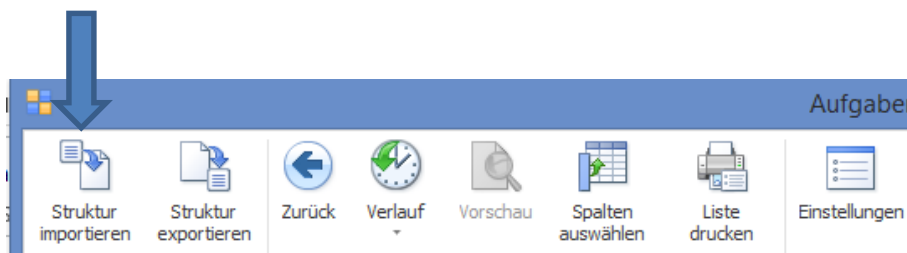
Die im E-Mail-Anhang enthaltene ZIP-Datei muss abgespeichert und mit einem Packprogramm (WinZip, WinRAR, etc.) entpackt werden, am besten auf Ihren Desktop. Neuere Windows-Versionen (Vista, Windows 7/8 haben eine eingebaute ZIP-Funktion – hier muss man nur einen Doppelklick auf die ZIP-Datei machen.

Der Ordner enthält nun folgende Datei: **SEP Lagertool.iuv**

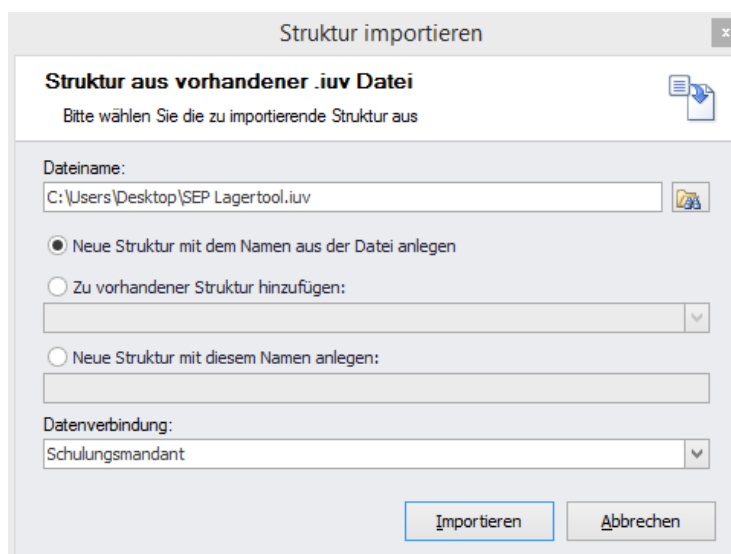
2.2. IUV-Datei installieren

Um die IUV-Datei zu importieren öffnen Sie die **Aufgaben-Center-Konfiguration**.

Klicken Sie auf den Button **Struktur importieren** oder drücken Sie die Taste **[F7]**.



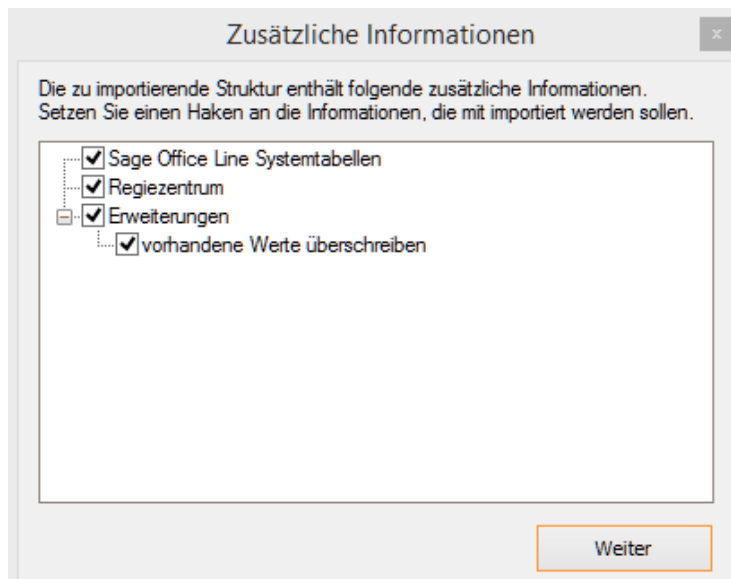
Wählen Sie die IUV-Datei und die Datenverbindung (in welcher Datenbank soll die Auswertung laufen) aus und klicken Sie auf **Importieren**.



Aktivieren Sie die Option **vorhandene Werte überschreiben**, wenn Sie eine Vorgängerversion

oder Testversion des SEP Lagertool installiert haben.

Um die zusätzlichen Informationen (z.B. Erweiterungen) zu importieren, wählen Sie diese im nächsten Dialogfenster aus und klicken Sie auf **Weiter**.



Die IUV-Struktur wird nun importiert...

- └─ Strukturen
 - └─ Beispielberichte
 - └─ Grundlagen und Beispiele
 - └─ SEP AC-Extensions
 - └─ SEP Lagertool
 - └─ Vorlagen
 - └─ Datenpräsentationen
 - └─ Berichte
 - └─ Formulare
 - └─ Diagramme
 - └─ Dateien

Nach dem erfolgreichen Import wird die Struktur in der **Aufgaben-Center-Konfiguration** unter **Strukturen** → **SEP Lagertool** angezeigt.

- └─ SEP Lagertool
 - └─ Einkauf
 - └─ Offene Bestellungen
 - └─ Offene Bestellungen Chargen
 - └─ Tools
 - └─ Artikelumlagerung
 - └─ Auswertungen
 - └─ Inventurbewertung
 - └─ Lagerbewertung
 - └─ Lagerbestände

Im Regiezentrum der Sage Office Line finden Sie den entsprechenden Eintrag unter **SEP Lagertool**.

3. SEP Lagertool

Diese Anwendung hilft Kunden im Bereich der Lagerwirtschaft. Durch einzelne Programmpunkte können die Anforderungen einer modernen Warenwirtschaft über die Standardfunktionen der Office Line hinaus umgesetzt werden.

Im **Bereich der Verkaufsbelege** können Sie über das Lagertool eine automatische Vergabe der Chargennummern für entsprechende Artikel veranlassen. Man hat dadurch die Möglichkeit bei der Weiterverarbeitung von Belegen schneller die Chargen zuordnen zu lassen, ohne jede einzelne Position bearbeiten zu müssen.

Im **Artikelstamm** können Sie Artikel nachträglich auf Chargenpflicht setzen. Der eventuell vorhandene Lagerbestand wird in diesem Zuge ausgelagert und anschließend neu eingelagert - mit den Chargennummern.

Im SEP Lagertool können Sie den **Wareneingang und den Wareneingang inkl. Chargennummern** je Bestellung tabellarisch eingeben. Sie ersparen sich damit wertvolle Zeit in der Erfassung und können auch Mitarbeitern ohne Zugang zum Bestellwesen (z.B. Lagerarbeiter), in die Lage versetzen die Wareneingänge vorzunehmen.

Die **Artikelumlagerung** ermöglicht Ihnen die Änderung des Lagerortes für einzelne oder mehrere Artikel. Neben der Umlagerung des Artikels und der Änderung des Hauptlagers werden auch die Lagerorte der offenen Ein- und Verkaufsvorgänge entsprechend geändert.

In den **Auswertungen zur Inventur und zur Lagerbewertung** werden die Standardauswertungen der Office Line ergänzt. So haben Sie die Möglichkeit, die Lagerbewertungssätze zu ändern und diese Änderung je Artikel in die Stammdaten zurück zu schreiben. Auch eine Lagerbewertungsliste, mit allen Bewertungsansätzen in einer Übersicht, steht Ihnen in den Auswertungen zur Verfügung.

Über den Programmpunkt **Lagerbestände** können Sie einen Zugang zu den Artikeln mit und ohne Chargen vornehmen. Hier können Sie auch einen Fertigungszugang buchen. Dabei werden Artikel als Bestandteile einer Fertigung aus dem Lager abgebucht und der Fertigungsartikel zugebucht.

3.1. Arbeitsweise – Verkaufsbelege, Zuordnung der Chargen

In den Verkaufsbelegen können Sie bei chargenpflichtigen Artikeln eine automatische Zuordnung der Chargen vornehmen lassen. Insbesondere bei Belegübernahmen entfällt so die nachträgliche Eingabe der Chargennummern bei vorhandenen Artikeln.

Es wird je Artikel automatisch die 1. freie und gültige Chargennummer zugeordnet.

Die automatische Chargenzuordnung erfolgt pro Beleg. Um diese aufzurufen wählen Sie über den Button **Beleg** die Option **Extras/Automatische Chargenzuordnung**:



Wenn Sie diese Abfrage mit Ja beantworten, so wird seitens der Programmfunktion eine automatische Zuordnung der Chargen vorgenommen. Dabei wird die Artikelmenge mit den verfügbaren Chargen verbunden.



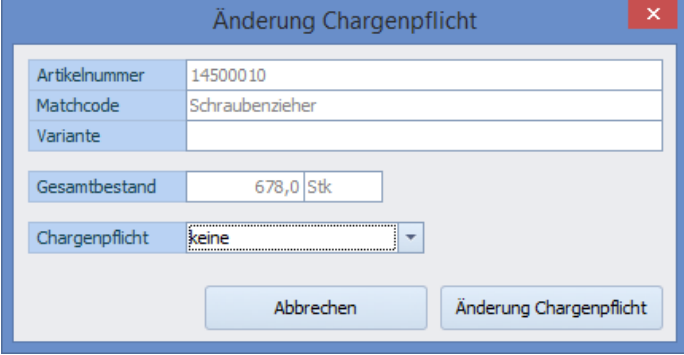
Die erfolgreiche Chargenzuordnung wird im Programm angezeigt. Sollten die Chargen eines Artikels nicht zugeordnet werden, so wird dies mit einer Programmmeldung protokolliert.

Nachträglich können die Chargen je Position auch noch mit der Standardfunktion der Office Line verändert werden.

3.2. Artikelstamm – Änderung der Chargenpflicht

In den Artikelstammdaten können Sie über eine Funktion des SEP Lagertools die Chargenpflicht eines einzelnen Artikels, auch nach deren Verwendung und bei vorhandenem Lagerstamm, setzen.

Wählen Sie dazu den Artikel in den Stammdaten aus und wählen Sie über den Button Optionen die Funktion Änderung Chargenpflicht:



Artikelnummer	14500010
Matchcode	Schraubenzieher
Variante	
Gesamtbestand	678,0 Stk
Chargenpflicht	keine

Abbrechen Änderung Chargenpflicht

Sie können im Feld Chargenpflicht die folgende Auswahl treffen:

- **Keine** (damit wird die Chargenpflicht für den Artikel wieder aufgehoben)
- **Verkaufsbereich** (nur im Verkauf werden Chargen verlangt)
- **Ein- und Verkaufsbereich** (neben dem Einkauf werden die Chargen auch in der Lagerführung und im Verkauf benötigt)

Über den Button **Änderung Chargenpflicht**, wird die Änderung in den Stammdaten vorgenommen. Gibt es zu dem Artikel einen Lagerbestand, so wird der komplette Bestand ausgelagert:



SEP Lagertool

Es wurden 1 von 1 Entnahmen erfolgreich durchgeführt.

OK

In der folgenden Eingabemaske können Sie dann den neuen Lagerbestand inkl. Chargennummern erfassen:

Änderung Chargenpflicht - [14500010] Schraubenzieher

Lagerplatz	Menge	LME	Charge	Verfallsdatum	Langtext
Haupt01	678,00 Stk		12412	30.04.2014	

Datensatz 1 von 1

Abbrechen Speichern Hinweis: Bitte erfassen Sie hier die neuen Chargen und Chargenmengen.

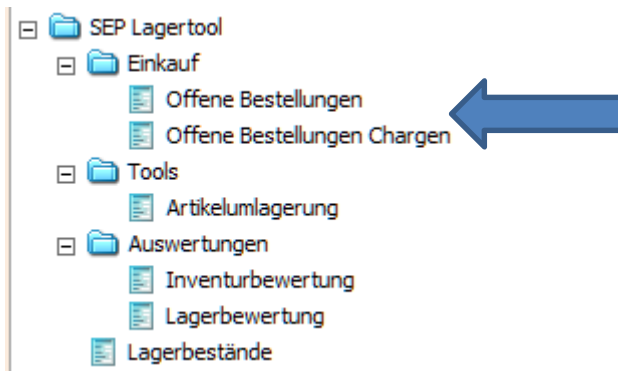
Wählen Sie für die Speicherung der Eingaben den Button **Speichern** und im weiteren Verlauf den Button **Buchen** um die Änderung abzuschließen.

Sie erhalten eine Meldung über die erfolgreiche Umbuchung des Artikels.

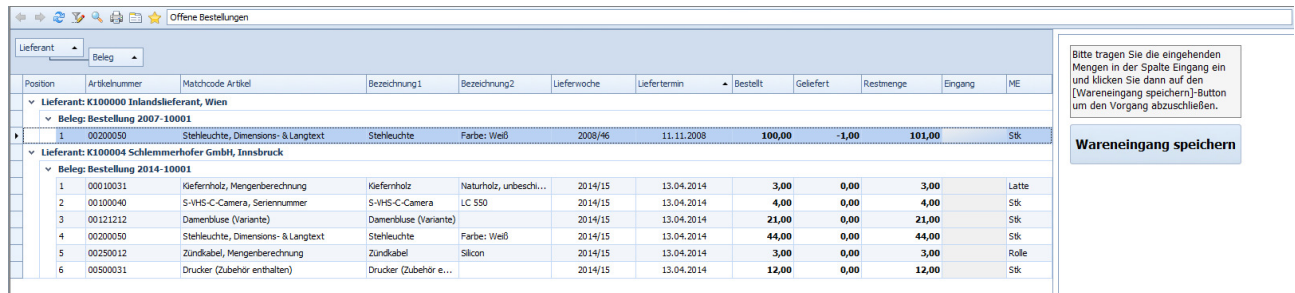
Beachten Sie, dass keine offenen Ein- und Verkaufsvorgänge von dieser Änderung betroffen sind. Sie müssen die Positionen in den Vorgängen neu hinzufügen um die Chargenpflicht zu aktualisieren. Sollten Sie bereits abgeschlossene Vorgänge nochmals öffnen und bearbeiten, so greift nun auch dort die Chargenpflicht.

3.3. Offene Bestellungen und Offene Bestellungen Chargen.

Sie können diese Funktionen des SEP Lagertools aus dem Menübaum heraus aufrufen:



Über einen **Vorschaltdialog** können Sie die offenen Bestellungen nach Lieferant, Artikelnummer und Liefertermin eingrenzen:

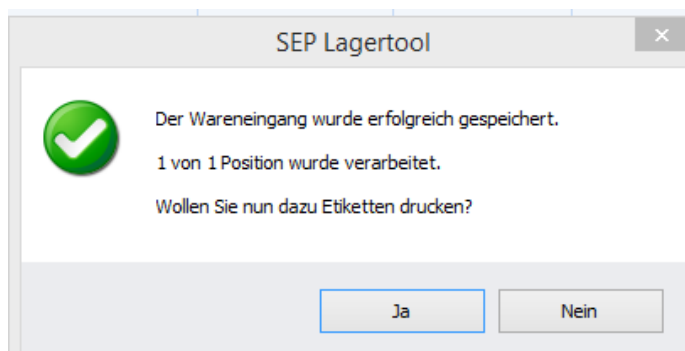


Position	Artikelnummer	Matchcode Artikel	Bezeichnung 1	Bezeichnung 2	Lieferwoche	Liefertermin	Bestellt	Geliefert	Restmenge	Eingang	ME
Lieferant: K100000 Inlandslieferant, Wien											
Beleg: Bestellung 2007-10001											
1	00200050		Stehleuchte, Dimensions- & Langtext	Stehleuchte	Farbe: Weiß	2008/46	11.11.2008	100,00	-1,00	101,00	Stk
Lieferant: K100004 Schlemmerhofer GmbH, Innsbruck											
Beleg: Bestellung 2014-10001											
1	00010031		Kiefernholz, Mengenberechnung	Kiefernholz	Naturholz, unbeschl...	2014/15	13.04.2014	3,00	0,00	3,00	Latte
2	00100040		S-VHS-C-Camera, Seriennummer	S-VHS-C-Camera	LC 550	2014/15	13.04.2014	4,00	0,00	4,00	Stk
3	00121212		Damenbluse (Variante)	Damenbluse (Variante)		2014/15	13.04.2014	21,00	0,00	21,00	Stk
4	00200050		Stehleuchte, Dimensions- & Langtext	Stehleuchte	Farbe: Weiß	2014/15	13.04.2014	44,00	0,00	44,00	Stk
5	00250012		Zündkabel, Mengenberechnung	Zündkabel	Silikon	2014/15	13.04.2014	3,00	0,00	3,00	Rolle
6	00500031		Drucker (Zubehör enthalten)	Drucker (Zubehör e...		2014/15	13.04.2014	12,00	0,00	12,00	Stk

In der tabellarischen Aufstellung werden Ihnen alle offenen Bestellungen (Positionen zu denen es noch keinen vollständigen Wareneingang gegeben hat) angezeigt. Die Sortierung erfolgt standardmäßig nach Lieferant und dann nach Beleg. Diese Sortierungen können Sie mit den Funktionen des Aufgaben-Centers verändern.

In der Spalte **Eingang** tragen Sie die Anzahl der gelieferten Mengen ein. Ist die Eingabe abgeschlossen, so übernehmen Sie diese Buchungen in einen Wareneingang über den Button **Wareneingang speichern**. Damit wird der Vorgang des Wareneinganges abgeschlossen.

Wenn Sie das SEP-Modul Etikettendruck installiert haben, können Sie gleichzeitig mit dem Wareneingang auch die erforderlichen Artikeletiketten ausdrucken. Über eine entsprechende Programmmeldung können Sie den Druck auslösen:



Die Übersichtsmaske der Offenen Bestellungen wird um die Wareneingänge ergänzt - dabei werden vollständig gelieferte Artikel einer Bestellung ausgeblendet.

Im Programmpunkt Offene Bestellungen Chargen haben Sie, neben der Möglichkeit die Menge des Wareneinganges einzugeben, auch die Möglichkeit bei chargenpflichtigen Artikeln die entsprechenden Chargeninformationen zu hinterlegen. Dazu gibt es im unteren Bereich der Maske einen gesonderten Bereich:

« « « Datensatz 2 von 5 » » » + - ✓ ✕ «

Wareneingang buchen

	Lagerplatz	Menge	ME	LME	Charge	Verfallsdatum	Langtext	Etiketten
I	Haupt01	1,00	Latte	Latte				

« « « Datensatz 1 von 1 » » » + - ✓ ✕ «

Neu Speichern Löschen

Menge / Charge / Verfallsdatum / Etiketten 1,00 Buchen

Das Buchen der Wareneingänge erfolgt nach der Eingabe der Chargennummer.

Wenn Sie das SEP-Tool Etikettendruck installiert haben, können Sie gleichzeitig die Anzahl der Etiketten eingeben, die mit dem Wareneingang gedruckt werden sollen:



Menge / Charge / Verfallsdatum / Etiketten 1,00

3.4. Artikelumlagerung

Über diesen Menüpunkt im SEP Lagertool können Sie die Lagermengen eines oder mehrerer Artikel gleichzeitig von einem Lager in ein anderes Lager umlagern. Dabei werden nicht nur die Lagerbestände und das Hauptlager geändert, sondern auch offene Ein- und Verkaufsbelegpositionen auf das neue Lager geändert.

Im Vorschaltdialog können Sie die Artikel für die Umlagerung eingrenzen. In der Auswahl des Feldes **Neues Lager** stehen Ihnen die vorhandenen Lagerorte zur Verfügung. Diese Auswahl ist die Vorbelegung des Feldes Neues Lager in der tabellarischen Auswertung:

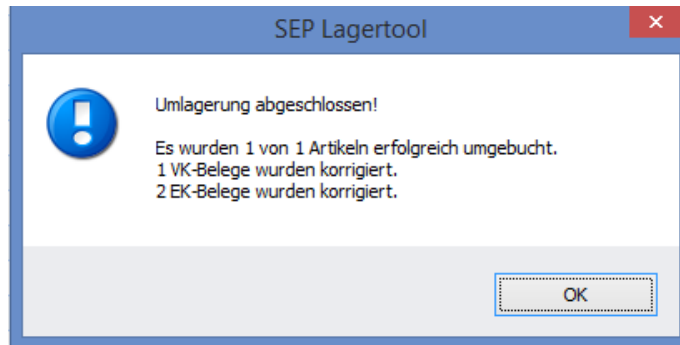


	von	bis
Artikelnummer		
Hauptartikelgruppe		
Artikelgruppe		
Aktuelles Lager		
Neues Lager		
Lagerführung	☒	
Aktiv	☒	

OK Abbrechen

In der Übersicht werden Ihnen alle Artikel laut Auswahldialog angezeigt. Artikel, die in mehreren Lagerorten sind, werden mehrfach in der Tabelle dargestellt. Für die Sortierung der Datensätze können Sie die Standardfunktionen des Aufgaben-Centers nutzen. Je Zeile kann das neue Lager ausgewählt werden. Über die rechte Maustaste und der Option **Umlagerung durchführen** wird die Umbuchung für markierte Zeilen vorgenommen.

Nach der Umbuchung wird in einer Meldung angezeigt, wie viele Artikel umgebucht wurden und wie viele Ein- und Verkaufsbelege korrigiert wurden:



SEP Lagertool

Umlagerung abgeschlossen!

Es wurden 1 von 1 Artikeln erfolgreich umgebucht.
1 VK-Belege wurden korrigiert.
2 EK-Belege wurden korrigiert.

OK

3.5. Auswertungen

In der **Inventurbewertung** können Sie im Vorschaltdialog das Jahr der Inventur auswählen. Für die Auswertung stehen Ihnen **nur geöffnete und noch nicht abgeschlossene Inventuren** zur Verfügung. Wurde die Inventur abgeschlossen, so kann das Jahr zwar gewählt werden, jedoch öffnet sich keine Auswertung.

Inventurbewertung ✕

	von	bis
Inventurjahr		

Es werden Ihnen alle Inventurartikel in der Aufstellung angezeigt, die in der Inventurerfassung eingegeben wurden. In der tabellarischen Aufstellung können Sie die Bewertungssätze für die Inventur ändern. Die Aufstellung ist nach Erlösgruppen sortiert:

Artikelnummer	Matchcode	Lager	Istbestand	LME	Mittlerer EK	Bew (%)	Lagerwert (MEK)
EC: 1 Erlösgruppe 1							
00000012	Standard Software Schulung	Hauptlager Lagerhalle 01	194,00 Tag		0,00	100	0,00 €
45800010	Kombizange	Hauptlager Lagerhalle 01	4.554,00 Stk		0,00	100,00	0,00 €
							Σ=0,00 €
EC: 2 Erlösgruppe 10							
16800010	Hammer	Hauptlager Lagerhalle 01	6.364,00 Stk		0,61	100,00	3.911,95 €
64000000	Packmittel	Hauptlager Lagerhalle 01	100,00 Stk		0,00		0,00 €
							Σ=3.911,95 €
EC: 3 Erlösgruppe 20							
00500040	Stereo-Color-Fernseher, Seriennummer	Hauptlager Lagerhalle 01	4,00 Stk		0,00	100,00	0,00 €
33003030	Individualsoftware mit Dokumentation	Hauptlager Lagerhalle 01	300,00 Stk		0,00	100,00	0,00 €
							Σ=0,00 €

Diese Änderung wird als Vorlage für die nächste Inventur in den Artikelstammsatz übernommen.

Im Vorschaltdialog der **Lagerbewertung** können Sie die Artikelgruppen und/oder die Lagerorte für die Bewertung auswählen:

Lagerbewertung ✕

	von	bis
Artikelgruppe		
Lagerort		

In der tabellarischen Aufstellung erhalten Sie nun eine Aufstellung der Lagerbewertung **nach Artikelgruppen** und der Lagerbewertungen nach

- Mittlerem Einkaufspreis
- Letzten Einkaufspreis
- Kalkulatorischen Einkaufspreis
- Verkaufspreis

Lagerbewertung								
Artikelgruppe	Bezeichnung	Lagerort	Menge	Wert MEK	Wert LEK	Wert KEK	Wert VK	
010	Verschiedenes	Haupt01	75.659,20	129.192,57	1.512.310,96	108.840,75	4.296.980,44	
010	Verschiedenes	Haupt02	19.968,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
010	Verschiedenes	Neben02	600,00	50.107,68	70.848,00	68.400,00	115.500,00	
110	Elektronikbauteile	Haupt01	3.462,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
120	Normteile	Haupt01	4.675,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
200	Rohmaterial	Haupt01	1.462,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
300	Halbfabrikate	Haupt01	7.531,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
500	Standardartikel	Haupt01	4.646,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
810	Werkzeuge	Haupt01	423,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
PACKMITTEL	Packmittel	Haupt01	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
				Σ=179.300,25	Σ=1.583.158,96	Σ=177.240,75	Σ=4.412.480,44	

Im unteren Bereich der Aufstellung werden Ihnen die Summen der einzelnen Bewertungssätze angezeigt.

Für die Sortierung der Datensätze stehen Ihnen die Standardfunktionen des Aufgaben-Centers zur Verfügung.

3.6. Lagerbestände verändern

Im SEP Lagertool können Sie über den Menüpunkt **Lagerbestände** eine Bestandsauskunft der einzelnen Artikel und deren offenen EK und offenen VK Menge erhalten. Im Vorschalddialog können Sie die Artikel und Lagerorte auswählen:

Lagerbestände

von

bis

Artikelnummer

Lagerort

Lagerführung

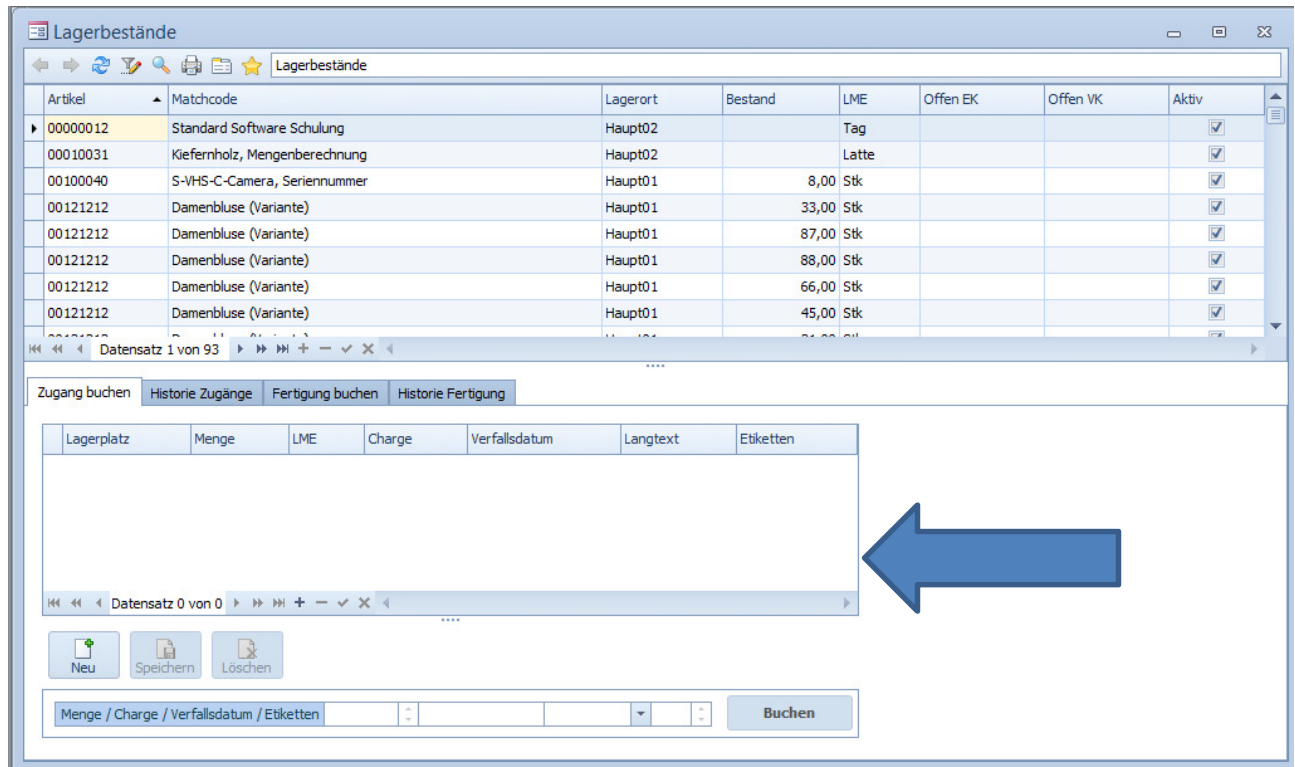
Aktiv

OK

Abbrechen

Neben der Auskunft, welche Lagerbestände und Offene Mengen vorhanden sind, können Sie

im unteren Bereich der Aufstellung einen manuellen Lagerzugang vornehmen:



Über den Button **Neu** kann ein Zugang vorgenommen werden. Dabei wird der ausgewählte Artikel für den Zugang übernommen. Der Lagerplatz wird vorgeschlagen. Im unteren Bereich geben Sie die Menge der Zubuchung ein. Handelt es sich um einen Artikel mit Chargenverwaltung, so legen Sie auch die Charge und das Verfallsdatum der Charge fest.



Setzen Sie das **SEP Modul Etikettendruck** ein, können Sie die Anzahl der zu druckenden Etiketten festlegen.

Über den Button **Speichern** wird die Zubuchung abgespeichert, über den Button **Buchung** die eigentliche Zubuchung vorgenommen.

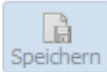
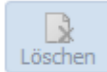
Im Register **Historie Zugänge** können sie die historischen Zugänge für den Artikel einsehen:

Zugang buchen	Historie Zugänge	Fertigung buchen	Historie Fertigung
---------------	------------------	------------------	--------------------

Datum	Bewegungsart	Lagerplatz	Menge	LME	Charge	Verfallsdatum	Langtext	Etiketten
14.04.2014	Zugang, manuell	Haupt02	12,00	Tag				
13.01.2009	Zugang, Bestandskorrektur	Haupt01	17,00	Tag				
11.04.2006	Zugang, Bestandskorrektur	Haupt01	200,00	Tag				

Aus dieser Maske heraus, können Sie die Artikeletiketten bei vorhandenem SEP Modul Etikettendruck neu drucken.

Im Register **Fertigung buchen**, können Sie für einen oben ausgewählten Artikel eine Fertigung festlegen. Dabei geben Sie über den Button **Neu** die Bestandteile der Fertigung ein, legen die Menge dieses Artikels fest. Über die Eingabe der Schnellerfassung (ID) werden die Lagerplätze entsprechend richtig verbucht.

  
Schnellerfassung (ID) Menge / Charge ↑ ↓ Buchen

Nachdem die Bestandteile gespeichert wurden und Sie den Button Buchen aktivieren, werden die Bestandteile aus dem Lager abgebucht und die Menge entsprechend der Eintragung für den oben ausgewählten Artikel zugebucht.

Die Option **Fertigung buchen** steht Ihnen auch bei Artikeln zur Verfügung, denen keine Produktionsstückliste zugeordnet ist.

[illegible]

5. Kontakt

CED Software GmbH
Bruno-Kreisky-Straße 33
9500 Villach
Österreich

Telefon: +43 (4242) 34 807-0
Telefax: +43 (4242) 34 807-15
E-Mail: support@cedsoftware.at
Internet: www.cedsoftware.at